

Veranstaltungsankündigung:

23. // 24.10.2009 // AZ Mülheim

Kulturhauptstadt Ruhr 2010 - land for free :: land for what? Auftakt für Kritik und die Aneignung von Kultur + Raum

AZ Mülheim, Auerstr. 51, 45468 Mülheim/Ruhr

<http://landforfree.blogspot.de/programm/>

Das Ruhrgebiet befindet sich im Strukturwandel und inszeniert sich als Kulturhauptstadt Europas 2010. Doch es ist weiterhin kontrovers, welche Strukturen sich wie gewandelt haben und welche Form von Kultur stattfinden soll. In der Bewerbung zur Kulturhauptstadt stellte das Projekt „Land for Free“ eine wichtige Säule dar. Auf brach liegenden Flächen sollten sich Menschen ansiedeln, um neue Formen der Nutzung zu finden. Doch im offiziellen Programm von Ruhr2010 hat eine Brache den Platz von „Land for free“ eingenommen. Dies wirft neue Fragen auf: Land for free? Land for what?

Lücken, Brachen und Freiflächen gibt es mehr als genug im Ruhrpott. Zählt man alle Brach- und Freiflächen der acht größten Städte des Ruhrgebiets zusammen ergibt sich die Fläche einer „neunten“ Stadt. Die potentielle Nutzung dieser „Freiräume“ mag frei von vielen Dingen sein, doch sie ist nicht frei von Verwertungsinteressen und Eigentumsansprüchen. Dies erklärt, warum es reichlich brach gefallenen Raum gibt, der aber nicht als Freiraum zur Nutzung bereitsteht. Warum aber ist das so? Wie reagiert das Krisenmanagement neoliberal umgestalteter Städte auf abweichende Raumnutzungen im Ruhrpott? Was ist das Kreative an Leerstand im Kapitalismus?

Am **23. Oktober** möchten wir ab 18 Uhr das ehemalige künstlerische Leitprojekt "Land for free" vorstellen. Die Essener Stadtplanerin **Stefanie Bremer**, die Teil des Projektteams war, wird den stadtplanerischen Hintergrund erläutern und den Verlauf der Projektplanung vorstellen. Im Anschluss wird der Stadtsoziologe **Tino Buchholz** (Universität van Amsterdam) darstellen, wie Künstler und Kulturschaffende mit Leerstand umgehen und welche institutionellen und strukturellen Grenzen ihrem Handeln gesetzt sind. Ab 21 Uhr spielen **Mind the Gap** (HC-Punk), **Adolar** (Emo-Punk) und **Coming up for Air** (SciFi-Punk), im Anschluss ist "Electro-Beatz-Disco".

Der **24. Oktober** ist ab 11 Uhr zwei **Workshops** gewidmet, die sich mit kritischen Interventionen in das Spektakel Kulturhauptstadt 2010 sowie der Planung eines Euromayday in Dortmund beschäftigen.

Der Eintritt zur der Podiumsdebatte sowie zu den Workshops ist frei. Der Eintritt zum Konzert kostet 5 Euro.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Termin in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen könnten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://landforfree.blogspot.de/programm>

Eine Veranstaltung der Reihe „Unternehmen Stadt Übernehmen“ des BUKO - Arbeitsschwerpunkt StadtRaum

(http://www.buko.info/buko_projekte/as_stadt_raum/).

Bitte richten Sie weitere Presseanfragen an ruhrpott@riseup.net